

## Zu bevorstehender Jubilate-Messe

empfehl

### die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,

am Markt Nr. 336, neben der alten Waage,

alle Sorten feine und ordinaire Lampen: Hängelampen von 1 bis 20  
Flammen, so wie Sinombra-, Spieltisch-, Wand- und sehr zweckmäßige  
Arbeitslampen mit Milchglaskuppeln.

Als besonders elegant können diejenigen Lampen empfohlen werden, welche mit der  
Manheimer Goldgarnitur versehen sind, da sich diese durchaus nicht verändert.

Zugleich empfiehlt die Fabrik ihr Lager

### Kaffeebreter

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller,  
Tafel-, Spiel-, Arm- und Handleuchter mit feinen Garnituren, Thee- und Kaffeema-  
schinen, Theekessel, vier- und achteckige Spucknapfe mit vergoldeten Füßen, Schreib-  
zeuge, &c., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowohl bei bedeutenden Par-  
tien, als auch im Einzelnen.

## Die Hosenträger- und Galanteriewaaren-Fabrik

von

C. A. Flemming,

in Berlin Friedrichsgracht Nr. 48,

bezieht wiederum die Leipziger Jubilatemesse mit einem vorzüglich assortirten Lager vor den gewöhn-  
lichsten bis zu den feinsten Tapissier-Hosenträgern, Strumpfbändern, Tabaksbeuteln und Taschen,  
Klingelzügen, Degenkoppeln, Büchsenriemen, so wie vielen andern darin einschlagenden Artikeln,  
unter der Versicherung der solidesten Bedienung. — Sein Stand ist von der Grimma'schen Gasse  
die dritte Budenreihe, vom Rathhause die dritte Bude.

### Das Polster-Meubles-Magazin von C. G. Müller, Tapezireur,

in der Petersstraße in Herren Gebr. Holbergs Hause Nr. 68,

empfehl eine große Auswahl Divans, Ottomanen, Sopha's und Stühle &c. von schönem Maha-  
gony- und Kirschbaumholze, mit schönen Ueberzügen, und stellt die billigsten Preise.

Capitalgesuch. 100, 400, 600, 700 und 1600 Thlr. werden auf Feldgrundstücken als erste  
und sichere Hypotheken gesucht durch G. Stoll, am Neukirchhof Nr. 285.

Zu kaufen gesucht wird ein Eckschrank oder ein Buvette, 8½ Ellen hoch und weiß ange-  
strichen, in Nr. 294.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltener Wäschrant mittler Größe. Brühl Nr. 423,  
zweite Etage.

Anerbieten. Unter billigen Bedingungen kann ein junger Mensch als Lehrling einen Platz  
finden bei dem Goldarbeiter Ph. Schleißner, Gewölbe Barfußgäßchen Nr. 233.

Anerbieten. Ein junger Mensch, welcher zeither als Privatschreiber gearbeitet, und sich  
jeder Arbeit unterzieht, sucht diese Messe über, oder für immer, einen Dienst in einer Handlung  
oder sonst in ein Geschäft. Briefe an F. I. L., mit Inhalt der Bedingungen, gerichtet, bittet  
man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird in eine-Detail- und En-gros-Handlung Leipzigs (Porzellan und Galanterie-  
waaren führend) ein Lehrling von bemittelten Aeltern. Auskunft darüber ertheilt die C. W. F. Hart-  
mann'sche Buchhandlung daselbst.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, Herren-Schneider zu werden. Zu erfragen in  
der Nicolaisstraße Nr. 524, 3 Treppen hoch vorn heraus, bei dem Schneidermeister Kühn.